

# Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

05.01.2018

## Silvester Ruhig für Dörper Feuerwehren



Drei Brände besicherten den freiwilligen Wehren im CW-Land vor und nach dem Jahreswechsel die letzten Einsätze 2017 beziehungsweise den ersten Alarm 2018.

Zunächst am vergangenen Freitagabend musste die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) zweimal kurz hintereinander ausrücken. Zuerst gegen 20.35 Uhr brannte in der Nähe des FFC-Löschhauses in der **Kemannstraße** ein Elektroschrott-Container. Vermutlich hatte hier die Batterie eines Elektrogerätes das Feuer entzündet.

Gegen 21 Uhr fiel einer Polizeistreife dann ein weiterer Container-Brand auf: An der Ecke **Amböbstraße/Holzschneiderstraße** standen gleich zwei Papier-Container in Flammen. Auch hier konnte die Feuerwehr den Brand schnell löschen, Hinweise auf Brandstiftung fanden sich keine.

Am Neujahrstag musste die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg (FFH) dann zu ihrem ersten Einsatz 2018 ausrücken: Um 10.20 Uhr hatte ein Mann auf einem Gassi-Gang mit seinem Hund am **Jung-Stilling-Weg** bemerkt, dass auf dem Schulhof des Schulzentrums Süd einer von drei Müllcontainern brannte.

Zeugen, die Verdächtiges rund um die Container beobachtet haben, möchten sich bei der Polizei unter Telefon 247 13 90 (Cronenberg) oder unter 284-0 (Präsidium) melden.

## Stürmischer Jahresstart für die Wehren

Stumtief „Burglind“ fegte am Mittwoch durch NRW. Wuppertal kam (einmal mehr) glimpflich davon: Größere Schäden oder sogar Verletzte waren nicht zu beklagen. Die Feuerwehren in der Stadt mussten dennoch zu 32 Einsätzen ausrücken. In den allermeisten Fällen ging es dabei um umgestürzte Bäume und lose Äste, vereinzelt hatten sich aber auch Dachziegel gelöst.

Für zwei Vollsperrungen sorgte die stürmische „Burglind“ auf der Landesstraße 74: Zunächst am frühen Mittwochmorgen waren im Abschnitt zwischen Kohlfurth und Sonnborn Bäume auf die Fahrbahn gestürzt, sodass die Straße bis gegen 10.30 Uhr gesperrt werden musste. Am gestrigen Donnerstag wurde die L74 dann in Fahrtrichtung Sonnborn erneut zur Beseitigung von Sturmschäden gesperrt. Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) musste

zu fünf Einsätzen ausrücken: An der Kuchhauser Straße und der Oberheidter Straße waren Bäume auf die Fahrbahn gefallen, an der Rottsieper Straße zwei Tannen auf einen Pkw und am Häusgesbusch ein Baum auf eine Stromleitung gestürzt. Zudem wurde an der Hauptstraße ein Keller abgepumpt, der durch die starken Regenfälle unter Wasser gesetzt worden war.

Die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg (FFH) hatte derweil sechs Sturm-Einsätze zu bewältigen. Umgestürzte Bäume wurden am Zoo, am Campus Freudenberg und am Nützenberg ebenso beseitigt wie ein Baum, der am Unterdahl in eine Stromleitung gefallen war. An der Blankstraße hatte der Sturm eine Werbetafel an einem Supermarkt gelöst und an der Fernwärme-Baustelle Küllenhahner Straße waren Baustellenzäune „vom Winde verweht“ worden.